



Aus dem Inhalt

	Leitwort - S. 3
	Kirchenvorstand - S. 5
	Verabschiedung und Einführung - S. 6
	News und Nachrichten aus dem Pfarramt - S. 9
	Konfirmanden - S. 11
	Church and Chill - S. 15
	Rückblick Gottesdienste Palmsonntag und Karfreitag - S. 16
	Rückblick Weltgebetstag - S. 20
	Gottesdienste - S. 22
	Kontakte, Gruppen, Ansprechpartner - S. 24
	Besondere Veranstaltungen - S. 26
	Stille Zeit - S. 27
	Mitgliederversammlung Diakonieverein - S. 28
	Aufruf Krippenspiel - S. 29
	Verschiedene Veranstaltungen - S. 30
	Kindertagesstätten - S. 34
	Kinderseite - S. 38
	Buchvorstellung - S. 40
	Monatssprüche - S. 42
	Wir sind für Sie da - S. 43

Evtl. Änderungen bei der Onlineversion

Titelbild: © Karin Diezinger
Rückseite: © Monika Kreuzer-Sporer

Impressum:

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Neusäß
Redaktion: M. Abold, Ch. Agnethler, S. Blümelhuber, K. Diezinger,
K. Jaschke, M. Kreuzer-Sporer
Layout: Karin Diezinger, karin-diez@gmx.de
Verantwortlich i. S. d. Pressegesetzes: Pfr. Christian Agnethler

Leitwort

Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Gemeinde,

„Wie der Hirsch lechzt nach frischem Wasser, so schreit meine Seele, Gott, zu dir.“ So beginnt der 42. Psalm. Das Wort „lechzen“, das sich mit „sehnsüchtig nach etwas verlangen, das dringend zum Leben benötigt wird“ umschreiben lässt, ist zwar aus der Mode gekommen, aber viele werden die Situation kennen, in der sie einmal richtig durstig waren, sich erschöpft und ausgetrocknet gefühlt haben. Bei einer anstrengenden Wanderung in der Sommerhitze ist frisches, kühles Wasser nicht nur erfrischend, sondern belebt und stärkt auch. Mit neuer Kraft kann man den angefangenen Weg weitergehen.

Seine Sehnsucht nach dem Lebensnotwendigen verbindet der Beter des 42. Psalms mit Gott. Seine Seele „schreit“ regelrecht zu Gott und in Vers 3 des Psalms, der zugleich Monatsspruch im Juli ist, betet er: „Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott.“

Diesen Durst nach Gott kenne ich auch. Gerade jetzt, da in unserer europäischen Nachbarschaft ein erbarmungsloser Angriffskrieg gegen die Ukraine geführt wird, ist meine



© Ch. Agnethler

Sehnsucht groß: „Wo bist du, Gott? Wo zeigt sich deine lebensrettende Macht?“

Aber auch wo eigene und kleinere Sorgen mich nicht zur Ruhe kommen lassen, spüre ich, wie wichtig es ist, dass Gott mich / uns nicht alleine lässt.

Der Beter des Psalms fühlt sich bedroht und ohnmächtig, er ist traurig und seine Seele ist unruhig. Sein Glaube an den einen lebendigen Gott wird von anderen infrage gestellt und er beginnt selbst zu zweifeln.

„Wo ist nun dein Gott?“ - Die Mächtigen der Welt stellen durch ihr Tun unausgesprochen diese Frage. Ist ein friedliches Zusammenleben über-

haupt möglich? Ist unsere Hoffnung auf ein erfülltes Leben nicht umsonst? Die Sehnsucht nach Gerechtigkeit und Wertschätzung, nach Frieden für die Menschen und die ganze Schöpfung vergeblisch?

Nicht jeder kann vertrauen, dass wir auch in den größten Nöten nicht allein gelassen sind, aber der Psalm-beter hält an seinem Vertrauen fest. Wir können Gott um Hilfe bitten, ja um Hilfe rufen, dass er uns stärkt und unsere Sehnsucht nach dem, was wir wirklich zum Leben brauchen, erfüllt.

Da dürstet und „lechzt“ auch meine Seele nach Gottes Gegenwart. Da merke ich, dass ich Gott brauche, denn ich kann oftmals nur ganz wenig selbst bewegen, mir nur unzureichend selbst geben, was ich nötig habe.

Das gilt natürlich nicht nur in extremen Situationen. Gott, der unsere Seele erfrischt und belebt - diesen Durstlöscher brauche ich, brauchen wir jeden Tag.

Gott hat uns Jesus zur Seite gestellt. Durch ihn haben wir einen unversiegblichen Zugang zu dem lebensspendenden Wasser, das Gott den Durstigen geben will - umsonst.



In unserem Land gibt es seit 77 Jahren Frieden. Ich bin dankbar für die Zeit, die ich selbst in diesem Frieden miterlebt habe. Ich wünsche mir, dass wir gerade jetzt auch denen beistehen können, die im Moment nur die Sehnsucht nach Hilfe und Frieden haben - und dass Gott für sie und uns da ist und hilft.

In der Hoffnung auf Gottes Hilfe und Frieden grüße ich Sie herzlich

Christian Agnethler, Pfarrer

Aus dem Kirchenvorstand

Liebe Gemeindemitglieder,
wer zu den Öffnungszeiten in unser Pfarrbüro kommt, wird dort ein neues Gesicht erblicken. Es freut uns sehr, Frau Monika Kreuzer-Sporer als neue Pfarramtsassistentin und Nachfolgerin von Frau Wengenmayr begrüßen zu dürfen. Vorgestellt hat sie sich im letzten Gemeindebrief ja bereits. Auf Frau Kreuzer-Sporer werden über den bisherigen Aufgabenbereich im Pfarramtssekretariat hinaus erweiterte, auch eigenverantwortliche Aufgaben - vor allem im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit - zukommen. Wir erhoffen uns damit auf Dauer eine Bereicherung unseres Gemeindelebens und eine Verbreiterung unserer Angebote, um noch mehr Menschen in Neusäß ansprechen zu können.

Eine zentrale Rolle wird dabei auch die Zusammenarbeit mit den verschiedensten Einrichtungen, Organisationen und Akteuren in unserer Stadt sein. Aus dieser Erweiterung der Aufgaben ergibt sich auch die Veränderung der Stellenbezeichnung. „Assistenz im Pfarramt“ wird die Stelle künftig heißen.

Im Kirchenvorstand haben wir uns um das Aufgabenprofil ausführlich Gedanken gemacht. Wir glauben,

dass wir unsere Gemeinde mit dieser Veränderung, mit neuen Ideen und Ansätzen noch besser nach außen öffnen können. Zu dieser Strategie gehört auch – wir berichteten schon darüber – die verstärkte Zusammenarbeit mit unseren evangelischen Nachbar-Kirchengemeinden Westheim / Philippus, Bärenkeller und Diedorf.

Es ist schön zu sehen, dass sich gerade in diesen schwierigen Zeiten neue Formen der Begegnung und der Kooperation ergeben.

Beginnen haben wir mit Diskussionen über unsere gemeinsamen Perspektiven in der Jugendarbeit. Und da tut sich inzwischen auch einiges! Drei Jugendgottesdienste haben wir über die Grenzen unserer Gemeinde hinweg inzwischen schon gemeinsam gefeiert.

Die Kirchenvorstände der vier Nachbar-Gemeinden werden sich in der kommenden Zeit Schritt für Schritt weitere Gedanken zum Austausch und zur Zusammenarbeit auch in den anderen Bereichen des kirchlichen Lebens vor Ort machen.

*Mit besten Grüßen
Gerd Herberg
für den Kirchenvorstand*

Auf Wiedersehen

Gut gefüllt war die Emmauskirche, als Uschi Wengenmayr im Gottesdienst am 27. Februar als langjährige Sekretärin unserer Gemeinde in den Ruhestand verabschiedet wurde.

Viele bedankten sich auf diese Weise für alle Unterstützung und Mitarbeit, für die vielen Begegnungen und die oft auch sehr persönlichen Gespräche.

Ganz so einfach ziehen lassen konnten und wollten wir sie als Kirchengemeinde einfach nicht. Pfarrer Agnethler bedankte sich ebenfalls nochmals ganz herzlich für all ihr Tun und gab ihr einen ganz persönlichen Segen mit auf ihren weiteren Weg.

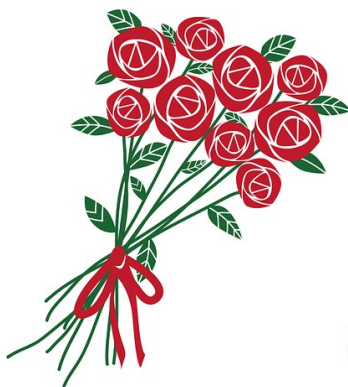
Der Kirchenvorstand übergab einen gut gepackten Rucksack, zusammen mit den besten Wünschen aller Gemeindemitglieder für alle Stationen auf dem weiteren Lebensweg.

Damit sollte die Verabschiedung aus dem Pfarrbüro nach so langen Jahren im wahrsten Sinne des Wortes etwas leichter zu ertragen sein.

Uschi Wengenmayr wird jetzt mehr Zeit zur Verfügung haben, dem nachzugehen, was sie immer schon gerne getan hat: Nämlich zu wandern und die Natur immer wieder neu zu entdecken.

Und dieser weitere Weg wird Uschi Wengenmayr ganz sicherlich auch immer wieder in unsere Kirche führen. Das hat sie uns schon zugesagt. Wir freuen uns alle darauf. Deswegen ist das „Auf Wiedersehen“ auch ganz in diesem Sinne gemeint.

Gerd Herberg



Fällt Ihnen was auf?

Liebe Gemeindemitglieder,
fällt Ihnen etwas auf, wenn Sie diesen
Gemeindebrief in der Hand halten?

In den letzten Wochen wurden mir
viele Artikel zugeschickt. Beim Layout
des Gemeindebriefes musste ich immer
mehr Seiten hinzufügen.

Nun sind es **44 Seiten** geworden. Es
ist schön, dass wir wieder auf einiges
zurückblicken können und auch wie-

der zu einigen Veranstaltungen einla-
den können.

Lange stand das Gemeindeleben fast
still und vieles musste abgesagt wer-
den.

Mit Freude können wir nach vorne
schauen und uns auf ein lebendiges
Gemeindeleben freuen.

*Herzliche Grüße
Karin Diezinger*

Einführung Assistentin im Pfarrbüro

Unsere Kirchengemeinde heißt unsere neue Assistentin im Pfarrbüro Frau Monika Kreuzer-Sporer herzlich willkommen und wünscht Ihr einen guten Start unter Gottes begleitendem Segen.

Am 06.03.2022 wurde im Gottesdienst, Frau Monika Kreuzer-Sporer in der Emmausgemeinde eingeführt. Bei strahlendem Sonnenschein, der die Kirche festlich erleuchten ließ, wurde Frau Kreuzer-Sporer durch Herrn Pfarrer Agnethler und Herrn Diakon Herberg Segen für Sie und Ihre Arbeit zugesprochen.

Als kleinen Willkommensgruß unter Applaus wurde von Herrn Pfarrer Agnethler ein Brot (gebacken von Herrn Fathy) und Salz, sowie ein Porzellanteelicht (organisiert von Frau Lektorin Fathy) überreicht.

Sichtlich gerührt von der Herzlichkeit der Gemeinde bedankte sich Frau Kreuzer-Sporer.

Wir wünschen Ihr einen guten Start.



© M. Kreuzer-Sporer

Aus dem Pfarramt

Liebe Leserin, lieber Leser, wie Sie wissen, sind in unserer Gemeinde vielfältige Gruppen und Aktivitäten anzutreffen. Das macht unsere Gemeinde lebendig! So werden z.B. Senioren über 70 Jahre besucht; der Gemeindebrief, den Sie in Händen halten, wird von Ehrenamtlichen hergerichtet und ausgetragen; es gibt Gruppen für Senioren, Frauen, Jugendliche, Mutter-Kind-Kreis; wir haben einen Chor und vieles mehr. All dies wäre ohne die Arbeit unserer zahlreichen Ehrenamtlichen nicht möglich.

Leider können einige von ihnen ihren freiwilligen und sehr geschätzten Dienst nicht mehr weiter ausüben, sei es aus gesundheitlichen bzw. altersbedingten Gründen oder aus beruflichen. Deshalb suchen wir immer wieder Menschen, die bereit sind, ihre Zeit und Energie, sowie ihre Hilfsbereitschaft mit in unserer Kirche einzubringen.

Vielleicht ist es auch Ihnen möglich, in unserer Gemeinde ein bisschen mitzuhelfen?

Wir suchen insbesondere Menschen für

- unseren Besuchsdienst
- die Dekoration unseres Schaukastens mit aktuellen Themen
- das Herrichten unseres Gemeindebrief vor dem Austragen
- für die Verteilung unseres Gemeindebriefes als Krankheitsvertretung und aktuell für die Straßen Giselherstraße, Kriemhildstraße, Nibelungenstraße mit ca. 42 Exemplaren sowie für die Straßen Schloßgartenstraße, Sonnenstraße, Wackerlestraße mit ca. 20 Exemplaren
- unser Kindertreffteam, die gerne mit Kindern im Alter von 5-12 Jahren zusammenarbeiten und den Treff mitgestalten, gerne auch musikalisch. 2 - 3 mal im Jahr

Wir freuen uns sehr, wenn Sie sich angesprochen fühlen und mit uns Kontakt aufnehmen,
Tel. 0821- 46 38 30 oder Mail:
pfarramt.neusaess@elkb.de

*Herzlichen Dank
Monika Kreuzer-Sporer*

Nachrichten und News aus dem Pfarramt

NEWS

Jugendarbeit Nachwuchs gesucht

Die Evangelische Jugend in Augsburg bietet vom 28.10.- 03.11.2022 einen Grundkurs zur Ausbildung im Bereich Jugendleiter an. Wenn du 15 Jahre oder älter bist, Interesse an der Jugendarbeit in unserer Gemeinde hast, du etwas bewegen möchtest, dann melde dich bei uns im Pfarramt unter 0821-463830 oder pfarramt.neusaess@elkb.de.

Anmeldeschluss ist der 30.09.2022.

NEWS

Neue Öffnungszeiten im Pfarramt

Wir haben uns darüber Gedanken gemacht, wie wir besser erreichbar für unsere Gemeindeglieder sind und mehr Zeit für persönliche Gespräche schaffen können, ohne einen Stau von Besuchern im Pfarrbüro zu verursachen.

Deshalb sind wir zu dem Entschluss gekommen, unsere Telefonzeiten zu ändern und persönliche Terminzeiten einzubauen.

Das Pfarrbüro ist telefonisch ab dem 01.06.2022

Mittwoch	08.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag	15.00 – 17.00 Uhr
Freitag	08.00 – 11.00 Uhr

erreichbar.



Der Anrufbeantworter ist außerhalb dieser Zeit eingeschaltet und wird regelmäßig abgehört.

Für persönliche Gespräche bitten wir vorher telefonisch unter 0821-463830 oder per Email pfarramt.neusaess@elkb.de einen Termin zu vereinbaren.

Hr. Pfr. Agnethler ist ab dem 01.06.2022

Mittwoch 15.00 – 17.00 Uhr

für persönliche Gespräche mit vorher telefonischer Terminvereinbarung, für Ihre Anliegen erreichbar.

NACHRICHT

Spende an Flüchtlinge des Ukrainekrieges

Bei unserer Kollektensammlung für die **Flüchtlinge des Ukrainekrieges**, die wir spontan am 13.03.2022 und 20.03.2022 eingeplant haben, kamen **insgesamt 422,60 €** zusammen.

Wir haben das Geld an das Diakonische Werk Augsburg e.V. gespendet. Das Diakonische Werk kümmert sich um die ankommenden Flüchtlinge aus der Ukraine und macht gezielt Besorgungen von benötigten Sachgütern.

HERZLICHES DANKESCHÖN!

Konfirmanden

Obwohl der Konfirmandenkurs 2021/22 letztes Jahr erst nach den Herbstferien startete, war es ein sehr spannender und intensiver Kurs. 21 Konfirmandinnen und Konfirmanden haben sich auf den Weg gemacht, ihren Glauben zu entdecken, zu hinterfragen und zu vertiefen.

Die Pandemie hat uns zwar noch ausgebremst, aber die meisten Treffen und vor allem einige Projekte konnten erfolgreich stattfinden. So waren wir z.B. im Februar auf "Lauschtour" in Augsburg, auf den Spuren der Reformation in der Stadt. Anfang der Osterferien haben wir dann gemeinsam die Diakonie in Herzogsägmühle besucht.

Ein Highlight waren auch die drei Jugendgottesdienste, die wir zusammen mit den Konfirmanden und Jugendlichen der Philippusgemeinde Westheim und der Erlösergemeinde Bärenkeller gefeiert haben.

Hoffentlich bleiben die Erinnerungen an die gemeinsame Zeit lange lebendig - ebenso wie die (Glaubens-) Erfahrungen, die ihr, liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden, in diesem Kursjahr gemacht habt. Herzlichen Glückwunsch zu eurer Konfirmation.

Pfr. Christian Agnethler

Konfirmanden

Im März und April konnten glücklicherweise wieder einige besondere Aktionen für unsere Konfirmanden stattfinden.

Als Ersatz für das Konfi – Wochenende war die Gruppe an einem Samstag auf den Spuren Martin Luthers in Augsburg unterwegs. Anschließend gab es für alle Teilnehmer noch ein gemeinsames Pizzeessen im Innenhof der Emmausgemeinde. Am Tag darauf trafen sich viele Konfirmanden mit ihren Familien beim Sonntagsgottesdienst und dem darauffolgenden Kirchenkaffee im Freien.

Kurz vor den Osterferien fand der dritte Jugendgottesdienst „Go Deep“ bei uns in der Emmauskirche statt. Diese besondere Gottesdienstform gibt es seit dem vergangenen Herbst. Auch in Neusäß kamen wieder viele Jugendliche aus der Erlöserkirche, der Philippus- und der Emmausgemeinde zusammen.

In den Osterferien konnten die Konfirmanden nach einer langen Coronapause zum ersten Mal wieder zu einer Fahrt nach Herzogsägmühle aufbrechen. Dort erfuhren die Jugendlichen viel über die soziale Einrichtung der Diakonie und die Menschen, die heute dort leben. Gemeinsam besuchten sie das Muse-

um, die Kerzenmanufaktur, die Werkstatt für Briefmarken und den Mühlenmarkt. Nach einem gemeinsamen Mittagessen und einem Rundgang durch den Ort wurde der Ausflug mit einer kurzen Andacht in der Martinskirche abgerundet.

Eine herzliche Einladung auch an alle Konfirmanden und Jugendlichen zu folgenden Terminen:

Church and Chill: Minigolf in Täferten am 20.05.2022

(siehe Einladung)

Go Deep Special: Gemeinsames Grillfest für alle Konfirmanden und Jugendlichen aus den Gemeinden Emmaus, Westheim und Bärenkeller am 1.7.2022 ab 19.00 Uhr in der Philippusgemeinde in Westheim (weitere Infos vorher auf unserer Homepage)

Kerstin Jaschke

Konfirmandenkurs 2022/2023

Anfang Juli 2022 beginnt der neue Konfirmandenkurs für alle Jugendlichen, die 2023 in der Emmauskirche konfirmiert werden.

Anmeldeschluss ist Freitag, der **31. Mai 2022**.

Wenn Sie noch keine Einladung zum Kurs bekommen haben, können Sie den Anmeldebogen auch über die Internetseite der Gemeinde herunterladen und ihn ausgefüllt im Pfarrbüro abgeben. Im Pfarrbüro erhalten Sie auch weitere Informationen zum Kurs.

Am Dienstag, den **21. Juni 2022**, findet um **19.00 Uhr** der erste **Infoabend** für Konfirmanden und Eltern

in der Emmauskirche statt. Wir freuen uns auf Euer/Ihr Kommen.

Herzlich laden wir die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden (mit Familie) zum **Kennenlernen** in den Gottesdienst am Sonntag, den **10. Juli**, um 10.00 Uhr in die Emmauskirche ein.

Das **erste Kurstreffen** findet dann am Dienstag, den **12. Juli**, von 18.00 bis 19.30 Uhr in den Gemeinderäumen der Emmaugemeinde, statt.

*Für das Konfikurs-Team
Pfarrer Christian Agnethler*

Herzliche Einladung **Church & Chill**



Für alle zwischen ca. **12 und 15 Jahren**
am **Freitag, den 20.05.2022**

Minigolf in Täferlingen

Wir treffen uns um **17.30 Uhr** mit dem **Fahrrad**
an der **Emmauskirche Neusäß**, Etzelstr. 10
und radeln gemeinsam nach Täferlingen.
(Rückkehr ca. 20.00 Uhr am Gemeindehaus)
Denkt bitte auch an Geld für den Eintritt.

Damit wir besser planen können, wäre es nett,
wenn ihr euch vorher im Pfarramt oder über unsere WhatsApp Gruppe
anmeldet (Tel. **0821 / 46 38 30** bzw. pfarramt.neusaess@elkb.de).

Wer nicht mitradeln kann, sollte gegen 17.50 Uhr zum Minigolfplatz
kommen (Weishauptstraße 14 in Täferlingen).

Bei schlechtem Wetter treffen wir uns im Gemeindehaus.

Euer Jugendleiterteam,
Kerstin Jaschke und Petra Raßhofer

Nach Ostern unterwegs

Der diesjährige Palmsonntag, 10.04.2022, nahm uns anhand der Emmausgeschichte in die Zeit nach Ostern mit.

Zu Beginn des Gottesdienstes erfolgte der schon traditionelle Einzug der Kinder mit Gitarre und den Palmwedel-Tüchern. Dabei wurde das Lied „Jesus zieht in Jerusalem ein“ gesungen.

Im Mittelpunkt des Gottesdienstes stand die Begegnung Jesu nach seiner Auferstehung mit zwei Jüngern auf dem Weg nach Emmaus. In zwei Dialogszenen kamen zwei Jünger zu Wort und erzählten, wie sie die Ereignisse nach Ostern erlebt hatten. Zwischen den beiden Szenen führte Pfarrer Agnethler anhand eines beiliegenden und an alle Gemeindemitglieder ausgeteilten Kippbildes durch die Bedeutung der Emmausgeschichte, die ja auch namensgebend für unsere Kirche ist.

Im ersten Dialog der beiden Jünger berichten diese, wie sie das Karfreitagsgeschehen erlebt und welche Gefühle sie dabei begleitet hatten. Nachdem sie Jesus am Kreuz sterben sahen, war für die Jünger alle Hoffnung weg. Deshalb machten sie sich auf den Weg in ihr Heimatdorf Emmaus, um ihr Leben irgendwie

weiterzuführen und neu auszurichten. Doch da begegnete ihnen ein Fremder, der sie auf dem Weg begleitete und mit dem sie ins Gespräch kamen.

Als die beiden Jünger diesen fremden Mann zum Essen einluden und weitere Gespräche mit ihm führten, erkannten sie an der Art, wie er das Brot brach und wie er betete, dass es der auferweckte Jesus war, dem sie da begegnet waren. Die Begegnung mit dem lebendigen Jesus war für die Jünger so prägend, dass sie sofort beschlossen, zurück nach Jerusalem zu reisen und den anderen Jüngern von dieser Begegnung zu erzählen.

Somit gaben sie die Kunde von Jesu Auferweckung nach Ostern weiter und reihten sich damit in die Schar der Auferstehungszeugen und -zeuginnen nach Ostern ein.

Im Gottesdienst wurde weiterhin mit den Kindern und den schon erwähnten Tüchern ein kleiner Tanz aufgeführt unter den Klängen des dreisprachig gesungenen Liedes „We are marching in the light of god“. Die musikalische Begleitung übernahm auch diesmal das wundervoll eingespielte und aufeinander abgestimmte Musikteam um Familie Jaschke,

zusammen mit Lena Blumelhüber,
Anna Mohr, Tatjana Golling und
Theresa.

*Melissa Fleischmann-MacDonald
und Hannelore Agnethler*

Osternacht



Dieses Jahr konnten wir wieder die Osternacht feiern.

Zahlreiche Gemeindeglieder trafen sich morgens um 5.30 Uhr vor der Kirche am Osterfeuer und zogen gemeinsam in die Kirche zum feierlichen Gottesdienst.

Ein buntes Osterei als Symbol für LEBEN wurde nach dem Gottesdienst, für den Frühstückstisch zuhause, mitgegeben. Wir hoffen im nächsten Jahr, wieder ein gemeinsames Frühstück in unseren Gemeinderäumen anbieten zu können.



Der Kinderkreuzweg am Karfreitag

Nach zwei Jahren Pause fand am diesjährigen Karfreitag, dem 15.04.2022, erstmalig wieder ein Kindergottesdienst mit dem schon traditionellen Kinderkreuzweg statt.



Eingeladen zum Gottesdienst hatten das Kigo-Team der Emmausgemeinde um Kerstin und Wolfram Jaschke sowie Hannelore Agnethler zusammen mit Erziehern der Kitas „Emmaus“ unter der Mitarbeit von Diakon Gerd Sonnleitner und der Kita „Regenbogen“, repräsentiert von Tatjana Golling und Andrea Zoller.

Zu Beginn des Gottesdienstes führten die Kinder der beiden Kitas unter der Leitung von Diakon Gerd Sonnleitner das vorher eingeübte Lied: „Hallelu, Halleluja“ auf und wurden danach von Pfarrer Agnethler in den eigenen Kindergottesdienst entsandt. Der Gemeinderaum der Emmauskirche war fast zu klein für die vielen Familien mit Kindern und Eltern der beiden Kitas. Deshalb wurde nach anfänglichem Lied und Gebet der Kinderkreuzweg draußen vor der Kirche begangen.

ihren Eltern die letzten Lebenstage Jesu: der Einzug Jesu in Jerusalem, das letzte Abendmahl, die Gefangennahme im Garten Gethsemane, die Verleugnung des Petrus, den Tod am Kreuz und die Grablegung Jesu. Der Kinderkreuzweg wurde mit der angedeuteten Perspektive auf Ostern und das Licht der Auferstehung Jesu beendet. Danach durften die Kinder ihre eigenen Ostersteine bemalen und gestalten. Der Kindergottesdienst wurde mit dem gemeinsamen „Vaterunser“ und Segen abgeschlossen.

Wir freuen uns über die rege Teilnahme und wünschen uns auch im nächsten Jahr so viele große und kleine Besucher!

Hannelore Agnethler

Anhand der aufgebauten Stationen erlebten die Kinder zusammen mit



Bücher  **Max**

Tel: 0821-466288 info@buecher-max.de www.buecher-max.de

Futter für die Leseratte!

Rückblick Weltgebetstag

Weltgebetstag 2022 am 4. März in St. Vitus, Ottmarshausen.

„Als vor ziemlich genau einem Jahr das zur schönen Tradition gewordene Nachtreffen des Vorbereitungsteams des Weltgebetstagsgottesdienstes coronabedingt abgesagt werden musste, hätte sich niemand vorstellen können, dass ein volles Jahr später zur Debatte stand, ob und wenn ja, in welcher Form der Gottesdienst überhaupt gefeiert werden kann.“

So begann letztes Jahr mein Bericht über den Weltgebetstag 2021.

...

„Wir sind zuversichtlich, dass nächstes Jahr der Weltgebetstag wieder in der gewohnten Art und Weise stattfinden kann. Vielleicht wird es dann fish and chips zum Essen geben, denn der Gottesdienst für den Weltgebetstag 2022 kommt aus England, Wales und Nordirland“.

So endete er.

Keiner hätte auch nur im entferntesten daran gedacht, dass uns Corona dieses Jahr immer noch beschäftigen würde. Wieder nur digitale Vorbereitungstreffen, aber: mittlerweile routiniert und schon ganz selbstver-

ständig. Und keine fish and chips, aber einen Gottesdienst unter Einhaltung des mittlerweile in Fleisch und Blut übergegangenen Hygienekonzeptes.



Im Gegensatz zum weit entfernten, exotischen Vanuatu letztes Jahr kam dieses Jahr die Weltgebetstagsordnung mit England, Wales und Nordirland aus einem uns nahen und vermeintlich auch bekannten Land.

Doch schon die Tatsache, dass Schottland eine eigene Weltgebetstagsgeschichte hat und deshalb nicht mit von der Partie war erstaunte viele.

„Zukunftsplan: Hoffnung“, das Motto schon weniger. Im Zentrum stand der Text Jer 29,11:

„Denn ich, ich kenne meine Pläne, die ich für euch habe – Spruch des Herrn – Pläne des Heils und nicht des Unheils; denn ich will euch eine Hoffnung geben.“

Dieser Text wurde bereits vor 2020 ausgesucht also zu einer Zeit als der Brexit mit den damit verbundenen Ängsten und Hoffnungen zentrales Thema war und Pandemie und Krieg in weiter Ferne.

Die Gottesdienstbesucherinnen erlebten einen Gottesdienst, in dessen Zentrum sowohl die Zukunftsprobleme der britischen Kirchengemeinden und ihre Versuche eher kirchenfernen Menschen eine Heimat zu bieten stand, als auch die Aussagen einzelner Frauen, die mit Hilfe solcher Initiativen aus ihrer individuellen Hoffnungslosigkeit herausfanden. Dabei erstaunte es, wie viel

Armut und Gewalt gegen Frauen in unserem westeuropäischen Nachbarland herrscht.

Die Schöpferin des Weltgebetstagsbildes wählte den Regenbogen allgemein als Zeichen der Hoffnung, nicht ahnend, wie sehr diese sich im März 2022 zu einer konkreten Hoffnung auf Frieden entwickeln würde. So endete der Gottesdienst weltweit mit einem Gebet für die Menschen und den Frieden in der Ukraine und anderen Krisengebieten.

Wir bedanken uns beim Team von St. Vitus für die „very british“ Gestaltung des Gottesdienstraumes und bei Frau Betscher für die sehr schöne Interpretation der Lieder, die ja wieder nur hinter den Masken mitgemurmelt werden konnten.

Elisabeth Volz-Goller



© M. Abold

Gottesdienste in der Emmauskirche Neusäß

05.06. 10.00 Uhr Pfingstsonntag	Festgottesdienst Hl. Abendmahl alkoholfrei	Pfarrer Agnethler
06.06. 10.00 Uhr Pfingstmontag	Gottesdienst in Philippus , Kobelstr. 13, Westheim	
12.06. 10.00 Uhr Trinitatis	Gottesdienst	Pfarrer i.R. Holler
12.06. 19.00 Uhr Trinitatis	Taizé-Gebet in St. Thomas Morus	
19.06. 10.00 Uhr 1. So. n. Trinitatis	Gottesdienst	Lektorin Fathy
26.06. 10.00 Uhr 2. So. n. Trinitatis	Gottesdienst Feier 50+2jähriges Chorjubiläum	Pfarrer Agnethler
03.07. 10.00 Uhr 3. So. n. Trinitatis	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	Pfarrer i. R. Holler
10.07. 10.00 Uhr 4. So. n. Trinitatis	Gottesdienst Kanzeltausch	Pfarrer Agnethler
10.07. 19.00 Uhr 4. So. n. Trinitatis	Taizé-Gebet in der Emmauskirche	
17.07. 10.00 Uhr 5. So. n. Trinitatis	Gottesdienst Kanzeltausch	Pfarrerin Heiß
24.07. 10.00 Uhr 6. So. n. Trinitatis	Ökumenischer Berggottesdienst im Allgäu Anmeldung bei Kuchenbaur Textilreinigung	
31.07. 19.00 Uhr 7. So. n. Trinitatis	Gottesdienst	Pfarrer Agnethler
07.08. 10.00 Uhr 8. So. n. Trinitatis	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl alkoholfrei	Pfarrer i.R. Holler



Juni bis August 2022

14.08. 10.00 Uhr 9. So. n. Trinitatis	Gottesdienst	Pfarrer i.R. Fischer
14.08., 19.00 Uhr 9. So. n. Trinitatis	Taizé-Gebet in St. Thomas Morus	
21.08., 10.00 Uhr 10. So. n. Trinitatis	Gottesdienst	Pfarrerin i. R. Krüger
28.08., 10.00 Uhr 11. So. n. Trinitatis	Gottesdienst	Prädikant Off
04.09., 10.00 Uhr 12. So. n. Trinitatis	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	Pfarrer Agnethler
11.09., 10.00 Uhr 13. So. n. Trinitatis	Gottesdienst	Pfarrer Agnethler

Absagen oder Änderungen werden kurzfristig auf unserer Homepage
www.neusaess-evangelisch.de bekanntgegeben.

Die Emmauskirche ist Montag bis Freitag von 09.00 - 16.00 Uhr
und zu den Gottesdiensten geöffnet.

In den Sommerferien ist die Kirche nur zu den Gottesdiensten geöffnet.

Das Pfarrbüro ist am 17.06.2022 und vom 08.08. bis 19.08.2022
wegen Urlaub geschlossen.

Das Pfarrbüro ist vom 28.06.2022 - 01.07.2022 wegen Fortbildung
geschlossen.

Der Anrufbeantworter mit Vertretungsangaben ist 24 Stunden eingeschaltet.

- - - Termine - - - regelmäßige Veranstaltungen - - -

Seniorentreff jeden dritten Mittwoch im Monat ab 14.30 Uhr

Kontakt:

08.06. 14.30 Uhr Vortrag Blumeninsel Madera
(Achtung 2. Mittwoch)

Ingrid Grünert
☎ 48 32 59



20.07. 16.30 Uhr Gemeinsam Grillen

Frauentreff

Kontakt:

Termine und Themen bitte telefonisch erfragen.

Elisabeth Volz-Goller
☎ 46 36 26

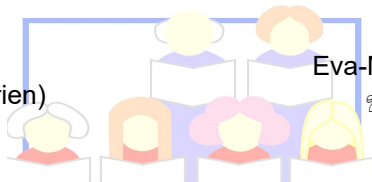


Chor

jeden **Montag**
um 19.30 Uhr
(außer in den Schulferien)

Kontakt:

Eva-Marie Drechsel
☎ 24 65 38 15



Besuchsdienst

der Emmausgemeinde

Kontakt:

Pfarrbüro ☎ 46 38 30
Ingrid Grünert ☎ 48 32 59



Gottesdienstband

Probentermine bitte telefonisch erfragen.

Kontakt:

Wolfram Jaschke
☎ 356 69



Kindergottesdienst

Kontakt:

Hannelore Agnethler
☎ 46 38 30



- - - Gruppen - - - Kontakte - - - Ansprechpartner - - -

Church & Chill

Termine auf unserer Homepage
Kontakt:

www.neusaess-evangelisch.de



Kontakt:

Kerstin Jaschke

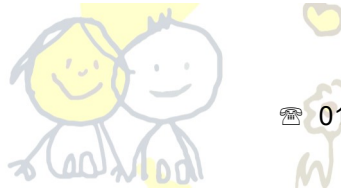
☎ 356 69

Petra Raßhofer

☎ 207 52 53

Mutter-Kind-Gruppe

jeden **Donnerstag**,
um 09.30 bis 11.00 Uhr



Kontakt:

Maria Moritz

☎ 0176/38 59 74 81

Stille Zeit

jeden ersten Samstag im Monat
Start im Juli
Von 10.00 - 12.00 Uhr
in der Emmauskirche



Kontakt:

Uschi Wengenmayr

☎ 907 94 46 59

Absagen oder Änderungen von Veranstaltungen/Terminen werden kurzfristig auf unserer Homepage www.neusaess-evangelisch.de bekanntgegeben.



Ökumenische Sozialstation
Neusaß-Diedorf-Dietkirch gGmbH

- Ambulante Alten- und Krankenpflege
- Hausnotruf
- Essen auf Rädern

Bürgermeister-Kaifer-Str. 10
86356 Neusaß
Tel. 0821 467878
Fax 0821 467877
www.sozialstation-neusaess.de
info@sozialstation-neusaess.de

Besondere Veranstaltungen

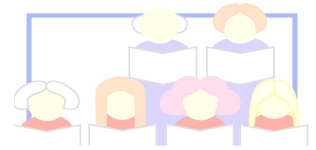
Ökumenische Bergmesse auf dem Ochsenkopf

in Wiederhofen, am 24.07.2022 mit Herrn Pfr. Agnethler und Herrn Pfr. i. R. Kretschmer zum 50 -jährigen Jubiläum des TSV Neusäß und 110 -jähriges Jubiläum der Sennerei in Wiederhofen.

Anmeldung für die Busfahrt bei Textilpflege Kuchenbaur in Neusäß und Stadtbergen.

50+2 -jähriges Chorjubiläum

26.06. um 10.00 Uhr in der Emmauskirche mit Rahmenprogramm



Musikgottesdienst am Pfingstmontag mit Njamy Sitson



Njamy Sitson ist nicht nur ein begnadeter Künstler und Welt-Musiker, sondern auch ein Prinz aus Kamerun. Sein Gesangsstil erinnert an Bobby McFerrin. Es klingt, als würden mehrere Menschen singen.

Müheless wechselt Njamy von der Kopf- in die Bruststimme und umgekehrt und das über mehrere Oktaven. Dabei begleitet er sich auf verschiedenen afrikanischen Instrumenten. Njamy Sitson stand mit Größen des Jazz auf der Bühne, wie dem weltweit bekannten Vibraphonisten Wolfgang Lackerschmid oder

dem Percussionisten Rhani Krija, der ein fester Bestandteil der Band von Superstar **Sting** ist.

Am Pfingstmontag, 6. Juni, um 10 Uhr

in der Immanuelkirche geht es um afrikanische Musik, ein afrikanisches Waisenhaus-Projekt und der besten Botschaft der Welt. Musikgottesdienst mit Njamy Sitson und Pfarrer Alan Büching.

Stille Zeit



Liebe Leserin, lieber Leser,

geht es Ihnen auch so, dass Sie sich manchmal nach Ruhe und Stille sehnen? Und nicht so recht wissen, wie es bewerkstelligen können?

Ich möchte Sie einladen, gemeinsam am Samstag Vormittag eine stille Zeit in der Kirche zu verbringen.

Wir nehmen uns bewusst für zwei Stunden aus der Hektik und dem Lärm unserer Welt heraus und lassen uns behutsam in die Stille führen. Dabei versuchen wir, äußerlich und innerlich zur Ruhe zu kommen. Wir sitzen auf Stühlen im Altarraum, gehen achtsam in der Kirche herum und hören meditative Texte. Auch der Körper wird mit einbezogen. Es

sind keine Voraussetzungen oder Vorkenntnisse und auch keine Anmeldung nötig. Alle sind herzlich willkommen!

Ab Juli am ersten Samstag des Monats: 02.07., 06.08., 03.09., 01.10., 05.11., 03.12.2022

10.00 – 12.00 Uhr in der Emmauskirche

Bei Fragen bitte einfach anrufen, Tel. 90 79 46 59

Ich freue mich auf Euch und auf Sie!

Uschi Wengenmayr

Einladung zur Mitgliederversammlung 2022



Mittwoch, **13. Juli 2022** um **17.00 Uhr**
im Gemeindesaal der Emmauskirche
Etzelstr. 10, 86356 Neusäß

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Vortrag zu diakonischen Angeboten und Hilfen
3. Bericht des 1. Vorsitzenden für 2020-2022
4. Kassenbericht für 2019 + 2020
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahl der Kassenprüfer für 2022
7. Wünsche, Anträge und Sonstiges

Wir laden Sie außerdem zu einem kleinen Imbiss ein.

Es würde uns freuen, wenn Sie durch Ihre Teilnahme Ihr Interesse an unserem Verein bekunden würden.

Pfr. Christian Agnethler
1. Vorsitzender

Aufruf Krippenspiel 2022

**So schön kann es auch dieses Jahr werden - Dank DIR!
Komm, mach mit beim Krippenspiel!**

Wir suchen begeisterte **Schauspieler und Schauspielerinnen!**

Wir brauchen alle - Kleine und Größere, Mädels und Jungs, Sprechrollen und Rollen ohne Text.

Die **Probetermine** finden voraussichtlich an den ersten beiden Adventsonntagen, jeweils nach dem Familiengottesdienst bzw. Kindergottesdienst in der Emmauskirche in Neusäß statt: am Sonntag, den

27.11.2022 um 11.15 Uhr und am **04.12.2022 um 11.15 Uhr statt.**

Die Generalprobe findet voraussichtlich am **Samstag, den 17.12.**, statt.

Die **Anmeldung** kann über das Pfarramt (Tel. 0821-463830, Email: pfarramt.neusaess@elkb.de) bis zum Beginn der Herbstferien **28.10.2022** erfolgen, mit Angabe von Namen, Schulklasse, Alter, Telefonnummer, Email und Adresse; sowie - ob Du eine Sprech- oder eine Spielrolle möchtest!

Hannelore Agnethler

Taufest



Mit der Taufe feiern wir Gottes großes „Ja“ zu uns, das unser ganzes Leben lang gilt – egal wie unser Leben aussieht. Wir feiern dabei auch, dass alle Getauften als Kinder Gottes eine Gemeinschaft bilden. Diese Gemeinschaft hält zusammen und unterstützt sich gegenseitig. So wird Gottes Liebe in unserem Leben sichtbar.

Manche Familien wünschen keine „klassische“ Taufe in ihrer Ortskirche. Das hat ganz unterschiedliche Gründe.

Organisiert vom Evangelischen Dekanat Augsburg gibt es ein alternatives Angebot zur Taufe in der Kirche:

Ein Taufest
am Sonntag, den 3. Juli 2022, um
10 Uhr
am Kuhsee in Hochzoll Süd!

Ungetaufte Kinder bis zum Alter von 10 Jahren sind zu diesem Taufest mit ihren Familien eingeladen. Sollte auch ein älteres Familienmitglied Interesse an einer Taufe haben, kann diese beim Taufest gerne mitgefeiert werden.

Was Sie erwartet:

- Ein *fröhlicher* und **kindgerechter Gottesdienst**, in dem Ihr Kind getauft wird.
- Ein **Fest** mit Picknick und Spielen. Bringen Sie gerne Familie und Freunde mit.

Für Brot und Wasser wird gesorgt, und jede Tauffamilie wird gebeten, sich ihr eigenes Picknick mit zu bringen. Weitere Kosten entstehen Ihnen nicht.

Bei schlechtem Wetter findet das Tauffest in der Auferstehungskirche (Garmischer Str. 2a, 86163 Augsburg) in Hochzoll Süd statt.

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bis zum 12. Mai unter folgender Adresse an:

Evangelisch-Lutherisches Dekanat,
Fuggerstr. 8, 86150 Augsburg, Tel:
0821 45017400,
dekanat.augsburg@elkb.de.

Außerdem sind Sie herzlich eingeladen zu einem Informations- und Vorbereitungstreffen am 21. Mai und zu einem weiteren Treffen, bei dem die Taufkerze gestaltet wird, am 25. Juni, jeweils von 11 bis 13 Uhr in den Gemeinderäumen der Auferstehungskirche.

Die Taufe Ihres Kindes kann selbstverständlich auch in der Kirchengemeinde stattfinden, zu der Sie gehören. Dazu melden Sie sich einfach dort im Pfarrbüro an.

*Im Namen des Vorbereitungsteams,
Dekanin Doris Sperber-Hartmann*



**Blumenhof
BLANK**

Beet- u. Balkonpflanzen · Schnittblumen · Trauerfloristik usw.

Remboldstr. 26 · 86356 Neusäß · Tel. 0821/46 65 28

Schulungsangebote

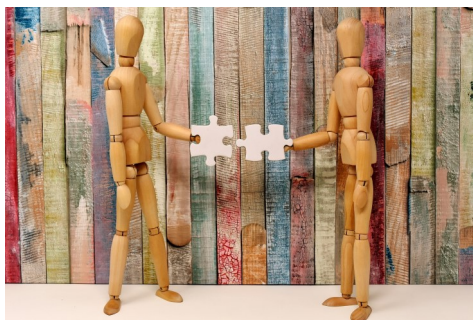
Mobile Schulungsangebote für unsere Kirchengemeinde!

Auf ehrenamtliche Mitarbeiter:innen in Kirchengemeinden prasseln aktuell sehr viele An- und Herausforderungen ein.

Seit Jahren ist klar, wie wichtig es ist, Ehrenamtliche und Kirchenvorstände in Kirchengemeinden zu stärken. Ein gutes Handwerkszeug, eine passende Qualifikation für ihre wertvolle Arbeit mit an die Hand zu geben sehen wir als eine wichtige Aufgabe.

Deshalb haben sich die Emmauskirche in Neusäß, die Erlöserkirche im Bärenkeller und wir aus Philippuskirche in Westheim zusammengetan, um Ihnen in Kooperation mit Diakonie und anderen Trägern drei Fortbildungen anzubieten.

• **Kommunikationstraining**,
mit Ines Güther, Donnerstag,
22.09.2022, 19.00 -21.30 Uhr in der
Erlöserkirche



• **Spirituelle Impulse und Andachten gestalten**,

mit Lena Sponner und Ulrich Gottwald, Mittwoch 05.10.2022, 19.00 – 21.30 Uhr in der Philippuskirche

• **Psychische Gesundheit**,

mit Andrea Trapp, Samstag,
15.10.2022, 9.30 – 12.00 Uhr in der
Emmauskirche

Genauere Informationen zu den Kursen finden Sie im nächsten Gemeindebrief. Sie können sich aber ab sofort im Pfarramt für einen oder mehrere Kurse vormerken lassen.

Wir freuen uns auf Sie!



Berggottesdienst im Allgäu



Der TSV Neusäß
feiert am

Sonntag, 24. Juli 2022

50 Jahre Berghaus Wiederhofen.

Ab **10:30 Uhr** feiern wir auf dem **Ochsenkopf
in Wiederhofen bei Missen im Allgäu** mit
Pfarrer Agnethler und Pfarrer Kretschmer
einen ökumenischen Berggottesdienst.

Für Verpflegung, Getränke und musikalische
Umrahmung ist gesorgt!

Die Anreise ist gemeinsam mit dem Bus
möglich. Anmeldung dafür bei Textilpflege
Kuchenbaur in Neusäß und Stadtbergen.
Fahrpreis: € 25,00 incl. kleinem Frühstück
Abfahrt um 7:15 Uhr am Volksfestplatz
Rückfahrt ab ca. 15:00 Uhr

News aus der Kindertagesstätte „Regenbogen“

Liebe Leser des Gemeindebriefes, es wird draußen immer wärmer, grüner und bunter und wir erfreuen uns alle der Natur, in der alles so schön wächst und gedeiht. Mit Wärme, Liebe und Fürsorge können wieder alle kleinen und zarten Pflänzchen groß werden. Eigentlich machen wir mit Unterstützung der Eltern tagtäglich dasselbe mit den Kindern, vielleicht fühlen wir uns deshalb mit der Natur so verbunden.

Vor Ostern haben wir mit unseren Kindern die Ostergeschichte gelesen, als Bilderbuch angeschaut und mit Spielmaterial nachgebaut.



Mal wieder ein gruppenübergreifendes Osterfrühstück angerichtet und zusammen gegessen.

Das war nach zwei Jahren getrennten Veranstaltungen einfach nur schöööön!



In der Krippe war sogar ein Hase zu Besuch. Die Kinder haben gestaunt und sie haben sich fast alle getraut, den „Osterhasen“ zu streicheln.



Wir haben Osterlieder gesungen und viel gebastelt, unter anderem hat jedes Kind sein Oster-

nest selbst gestaltet. Am Gründonnerstag haben wir dann das erste



Nun erfreuen wir uns am schönen Frühling, mit kleineren Ausflügen in die Natur, Blumenschmuck gestalten und einem herrlichen Frühlingsfest in der Kita, an dem wir um einen Baum tanzen und singen.



Die Eltern dürfen sich bei Kaffee und Kuchen unterhalten und mit uns spielen. Gemeinsam werden wir unsere Hochbeete bepflanzen und Blumenzwiebeln eintopfen.

Nach unserer bunten Zaungestaltung während der Pandemie, möchten wir dieses Jahr unseren Garten bunter gestalten – lassen Sie sich überraschen!

Unser Wunsch nach einem Wasserspielplatz konnte leider bisher noch nicht erfüllt werden, aber er ist Dank einiger Spenden schon in Planung.

Das Spielhäuschen für den Krippengarten wurde schon bestellt und unsere neuen Sonnensegel können auch in Kürze aufgehängt werden.

Nun wünschen wir Ihnen eine wunderschöne, gesunde Frühlingszeit und einen warmen, sonnigen Sommer!

*Die Kinder der Kita Regenbogen,
das Team und
Birgit Meyer, Kita Leitung*

Ein herzliches DANKESCHÖN – möchten wir sehr gerne den aktuellen Spendern für unser Gartenprojekt – Wasserspielplatz und Sonnensegel sagen.

Möchten Sie auch gerne für unser Gartenprojekt spenden, dann können Sie dies am besten über die Homepage tun – www.ekita.net/regenbogen, über das Spenden - Portal twingle oder dem Spendenkonto von ekita.net Zweck: Gartenprojekt Kita Regenbogen Neusäß.

Unser Spendenkonto:

Kreissparkasse Augsburg

IBAN:

DE46 7205 0101 0030 2051 57

SWIFT BIC: BYLADEM1AUG

ekita.net ist eine gemeinnützige GmbH im Sinne des §52 der Abgabenordnung. Ab einer Spende von 50€ erhalten Sie von uns eine Zuwendungsbescheinigung! Diese wird im Februar des Folgejahres an Sie versendet.

Kindertagesstätte Emmaus

Liebe Gemeinde, liebe Eltern und Familien,

Winter und Fasching haben wir erfolgreich hinter uns gelassen und freuen uns nun auf die langersehnte Frühlings- und Sommerszeit. Die Kinder genießen die ersten warmen Sommerstrahlen



© B. Praß

Waldtagen können die Kinder das Erwachen der Natur beobachten. Erste Knospen sprießen und Vögel brüten ihre Eier aus.

Neben dem Frühling haben sich die Kinder in den letzten Wochen auf Ostern vorbereitet und waren



© B. Praß

in unserem Garten und suchen und entdecken jeden Tag neue Frühlingsboten. Bei Spaziergängen und den

fleißig damit beschäftigt, ihre Osterneester für das Osterfest zu basteln. Wir erarbeiteten mit den Kindern das Thema Ostern als christliches Fest. Besondere Angebote stellten die Einladung zum Familiengottesdienst am Palmsonntag und der Kinderkreuzweg am Karfreitag in der Emmauskirche dar. In den nächsten Wochen werden wir mit unseren Vorschulkindern verschiedene Ausflüge unter anderem



© Praß



© B. Praß

zum Naturkundemuseum und zum Waldpavillon unternehmen. Außerdem freuen wir auf unsere Einweihungsfeier, die nun endlich im Mai stattfinden wird und für die wir mit unseren Kindern ein paar Lieder einstudieren werden.

Wir wünschen auch Ihnen eine recht schöne Frühlingszeit mit viel Sonnenschein und guter Laune.

*Ihre Barbara Praß
mit Team Emmaus*



MINA & Freunde

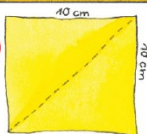




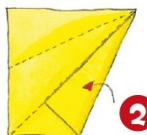
Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

1



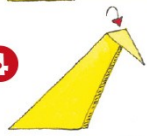
2



3



4



6



Dein
Papiervogel

Ein Esel sieht mehr

Hallo, ich bin ein Esel und heute musste ich schwer schleppen. Mein dicker Herr Bileam schlug auf mich ein, damit ich schneller lief. Aber dann passierte etwas: Da leuchtet plötzlich ein Licht vor mir auf. Und dann steht doch glatt ein

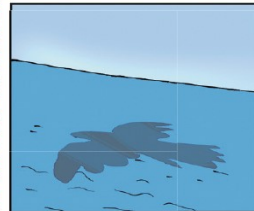


Engel vor mir, und ich bleibe stehen. Mein Herr fällt bei der Vollbremsung von meinem Rücken und schimpft.

Den Engel hat der Dussel nämlich nicht gesehen. „Du grausamer, blinder Mensch!“, sagt der Engel zu ihm. „Dein Esel weiß mehr als du!“ Danach ging es wieder zurück nach Hause. Bileam hat mich nie wieder geschlagen. **Lies nach: 4. Mose 22**



Was ist das witzigste Tier? Das Pferd. Es veräppelt alle.



Bibelrätsel: Welcher Vogel flog nach der Sintflut als erster los, um Land zu suchen?

Welcher Vogel legt keine Eier? Der Spaßvogel.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

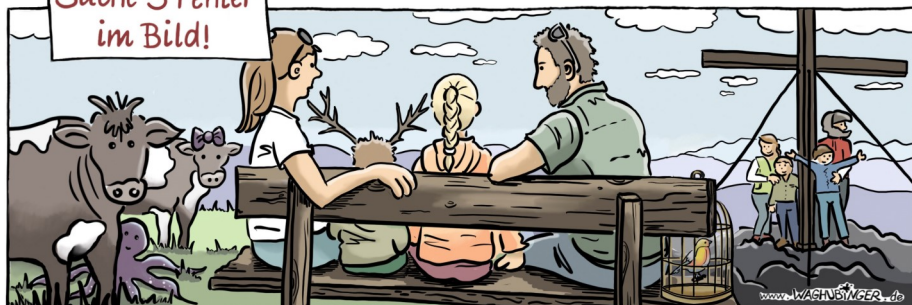
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Auflösung: Rabe

Suche 5 Fehler
im Bild!

Urlaub



Qualle, Schleife (Kuh), Geweih, Vogelkäfig, Motorradhelm

Zum Schulanfang

Nun gehst du neue erste Schritte.
Ich verbind sie mit der Bitte,
dass sie dich zu Menschen leiten,
die dich liebevoll begleiten.

Freuen sollst du dich am Lernen,
denn von hier bis zu den Sternen
gibt es Vieles zu entdecken,
wenn Klassenstunden Neugier wecken.

Mögest du dann in den Pausen
mit Freund*innen nach draußen sausen.
Zum Hüpfen, Springen und Verweilen,
und manchmal auch, um Brot zu teilen.



Kehrst du dann nach Haus zurück,
kommt mit dir ein Stück vom Glück.
Du bist da! Das ist famos.
Und jetzt bist du schon so groß!

TINA WILLMS

Grafik: Pfeiffer

Nikola Huppertz:

SCHÖN WIE DIE ACHT

Nikola Huppertz wird mit ihrem Titel „Schön wie die Acht“ mit dem **Evangelischen Buchpreis 2022** ausgezeichnet.

In diesem Jahr geht der Evangelische Buchpreis an das 2021 im Tulpap Verlag erschienene Jugendbuch. Unter 124 Vorschlägen wurde dieser Titel von der sechsköpfigen Jury ausgewählt. Der Preis wird Nikola Huppertz am 1. Juni 2022 in der Marktkirche in Wiesbaden verliehen.

In „Schön wie die Acht“ geht es um den fast 13jährigen Malte, der ein richtiges Mathe-Ass ist. Zahlen geben ihm Orientierung und Sicherheit. Doch als nicht nur plötzlich eine neue Halbschwester in sein Leben tritt, sondern auch noch ein neues Mädchen im Matheclub auftaucht, gerät seine geordnete Welt gehörig ins Wanken.

Die Jury begründet ihre Entscheidungen wie folgt:

„Nikola Huppertz erzählt auf beeindruckende Weise die Entwicklung von der sachorientierten späten Kindheit zur emotional aufwühlenden und verunsichernden Phase der Pubertät. Sehr vielschichtig kommen die Themen dieses Alters zum Ausdruck: die schmerzhaft Erkenntnis, dass Eltern nicht immer die Wahrheit sagen, die Entwicklung von Freundschaften und die Erfahrung des ersten Verliebtseins sowie das herausfordernde Zusammenwachsen in einer Patchworkfamilie.“

*Das Buch lässt Leser*innen an den Fragen und Überlegungen seiner lebenswerten Hauptfigur teilhaben und die emotionale Zerrissenheit dieses Alters miterleben. Dabei wird deutlich: Nicht nur die klar geordnete Welt der Zahlen kann Trost spenden, sondern auch die Welt der Worte. Ja, die Vielschichtigkeit und die Zwischentöne des Lebens und der Gefühle können Gedichte viel besser ausdrücken.“*

Nikola Huppertz ist ein sprachkreatives, thematisch heutiges und flüssig zu lesendes Buch gelungen, das in der schwierigen Phase zwischen Kindheit und Jugend helfen kann, die vielen Veränderungen und Eindrücke wahrzunehmen und zu verarbeiten. Erwachsenen vermittelt es darüber hinaus ein tieferes Verständnis für dieses Alter.

Schön wie die Acht

[Nikola Huppertz](#) und [Barbara Jung](#)

Mit s/w-Illustrationen

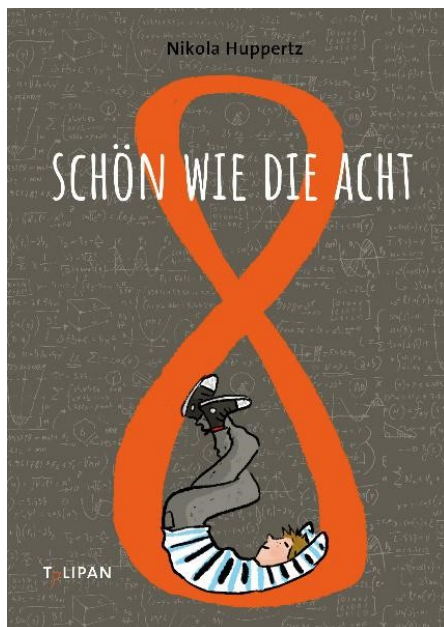
224 Seiten

14,00 €

ISBN 978-3-86429-484-6

Erscheinungsdatum: Januar 2021

ab 12 Jahren



Monatssprüche

Monatsspruch
JUNI
2022

Lege mich wie ein **Siegel** auf
dein Herz, wie ein Siegel auf deinen Arm.
Denn **Liebe ist stark** wie der Tod. «

HOHESLIED 8,6

Monatsspruch
JULI
2022

Meine **Seele dürstet**
nach Gott, nach dem lebendigen
Gott. «

PSALM 42,3

Monatsspruch
AUGUST
2022

Jubeln sollen die Bäume des
Waldes vor dem **HERRN**, denn er kommt,
um die Erde **zu richten.** «

1. CHRONIK 16,33

Redaktionsschluss

für den nächsten Gemeindebrief:

15. Juli 2022

Wir sind für Sie da

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Neusäß

Etzelstraße 10, 86356 Neusäß

E-Mail: pfarramt.neusaess@elkb.de

Internet: www.neusaess-evangelisch.de

☎ 46 38 30

Fax 45 16 19

Pfarrer

Christian Agnethler

☎ 46 38 30

Mittwoch 15.00 - 17.00 Uhr für angemeldete persönliche Gesprächstermine

Pfarramts- assistentz

Monika Kreuzer-Sporer

Telefonisch erreichbar:

Mi. und Fr. 8:00 - 11:00 Uhr und Do. 15 - 17 Uhr

Persönliche Termine sind vorher telefonisch oder per E-Mail zu vereinbaren.

Vertrauensmann des

Kirchenvorstands

Gerd Herberg

☎ 0174 37 53 849

Leiterin der Kindertagesstätte Regenbogen

Birgit Meyer
Etzelstraße 12
86356 Neusäß

☎ 46 82 94

Leiterin der Kindertagesstätte Emmaus

Barbara Praß
Oskar-von-Miller-Str. 1d
86356 Neusäß

☎ 48 67 37 - 0

Förderverein Emmauskirche e. V.

Irene Bleisteiner, 1. Vorsitzende

☎ 54 39 764

Evang. Diakonieverein Neusäß-Westheim-Diedorf

Ingrid Grünert, Geschäftsführerin

☎ 48 32 59

Ökumenische Sozialstation

Bgm.-Kaifer-Str. 10, 86356 Neusäß

☎ 46 78 78

Bankverbindungen für Spenden und Beiträge:

Evang.-Luth. Pfarramt Neusäß

IBAN: DE65 7205 0101 0000 2920 52

Förderverein Emmauskirche e. V.

IBAN: DE59 7205 0101 0000 2928 39

Evang. Diakonieverein

IBAN: DE14 7205 0101 0380 2908 58

Neusäß-Westheim-Diedorf e.V.

alle Konten bei der Kreissparkasse Augsburg

BIC: BYLADEM1AUG

MONATSSPRUCH JULI:

MEINE SEELE
DÜRSTET NACH GOTT,
NACH DEM
LEBENDIGEN GOTT.

PSALM 42,3



EMMAUSKIRCHE

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Neusäß

Etzelstr. 10, 86356 Neusäß

E-Mail: pfarramt.neusaess@elkb.de

www.neusaess-evangelisch.de

☎ 0821 / 46 38 30

Fax 0821 / 45 16 19